

Online Berechnung finanzieller Vorteile

# KOSTEN UND NUTZEN EINES FIRMENWAGENS

MATTHIAS GÖCKEL

**Die Fleetconsulting GmbH berät mittlere und grosse Firmen bei der Optimierung ihrer Fahrzeugflotte, bei dem Entscheid, Firmenwagen oder Privatfahrzeuge für den geschäftlichen Gebrauch einzusetzen. Was ein Firmenauto Kadern und Arbeitgebern bringt, kann auf der Website [www.fleetconsulting.com](http://www.fleetconsulting.com) kalkuliert werden.**

Aus der Berechnung gehen zwei Resultate hervor. Erstens der mögliche finanzielle Vorteil einer Firma, die einem verdienten Mitarbeitenden einen Firmenwagen zur Verfügung stellt. Dieser ergibt sich daraus, dass durch den Wegfall der Gehaltserhöhung Personalnebenkosten (etwa 12 Prozent für AHV und PK) gespart werden und die Aufwandsentschädigungen für dienstliche Fahrten mit dem Privatfahrzeug entfallen. Zweitens wird der steuerliche Vorteil für den Mitarbeitenden, der ein Firmenfahrzeug erhalten soll, errechnet. Dieser Vorteil ist für höhere Einkommen aufgrund der Steuerprogression sowie mit steigender privater Nutzung des Fahrzeugs am grössten.

## ONLINE RECHNER

Es wurden exemplarisch die folgenden Angaben gemacht. Bruttopreis des Fahrzeugs (42 000 Franken), Kilometer-Leistung pro Jahr (25 000), Nutzungsdauer

(36 Monate), Betriebsstoff (Benzin), Privatanteil (80 Prozent), Spesenersatz für Geschäftsfahrten (70 Rappen pro Kilometer), Steuerwert (420 Franken), Lohnklasse des Mitarbeitenden (70 000 bis 110 000) sowie dessen Zivilstand (ledig).

Anhand dieser Resultate entscheiden potenzielle Kunden der Fleetconsulting, ob sie deren Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen. In die weiteren Berechnungen fliessen dann firmenindividuelle Parameter sowie Angaben des Mitarbeitenden ein. Ferner werden Spesenreglemente und Verträge mit Outsourcing-Anbietern abgestimmt.

## KOSTEN UND NUTZEN

Das eingesetzte Berechnungsmodell entspricht den Bestimmungen des neuen Lohnausweises. Demnach sind alle Leistungen, die ein Arbeitnehmer empfängt, zu deklarieren. Ausserdem können den Kunden verschiedene Va-

rianten bei der Berechnung der Vorteile, einer auf Vollkosten basierenden Fahrzeugflotte, für Firma und deren Mitarbeitenden aufgezeigt werden. Die Realisierung der Internetanwendung nahm 20 Stunden in Anspruch und kostete 5000 Franken. Gegenüber der früheren Arbeitsweise können heute Berechnungen einfach, schnell und jederzeit durch den Kunden erstellt werden. Eine Wartezeit bis zum Vorliegen der Resultate entfällt.

## INNOVATIONEN UMGESETZT

Fleetconsulting investiert nicht in komplexe Anwendungen, sondern sucht nach einfachen und durchschlagenden Ideen. Fleetconsulting hat ein komplexes Thema soweit vereinfacht und generalisiert, dass Berechnungen von den Kunden über das Internet selbst durchgeführt werden können. Die Software vereint Wissen über Anreizsysteme, Spesenregelungen, Steuern, Lohnnebenkosten und Gesamtkosten eines Fahrzeugs. Sie kann die Experten zwar nicht ersetzen, aber diese bei deren Entscheidungsfindung unterstützen.

**Lesen Sie die gesamte Fallstudie online unter [www.kmuinfo.ch/pl/experience](http://www.kmuinfo.ch/pl/experience) und erfahren Sie mehr darüber wie Fleetconsulting sich durch Innovation Wettbewerbsvorteile sichert.**

## eXperience

eXperience - die führende deutschsprachige Wissensdatenbank für IT-Management und E-Business wurde im Herbst 2002 durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) lanciert. Hier finden Berufsleute umfassendes Know-how aus über 170 erfolgreich realisierten Projekten. Fachleute zeigen, was sie können, und geben Einblick in ihre Lösungen und Erfahrungen. Reichen Sie Ihr Fallbeispiel kostenfrei ein unter: [www.kmuinfo.ch/pl/experience](http://www.kmuinfo.ch/pl/experience)

## FLEET-CONSULTING

Das Unternehmen wurde 1998 von Balz Eggenberger gegründet und wird seit Ende 2002 von Aldo Faglia geführt. Derzeit sind sechs Mitarbeitende beschäftigt. Zwei werden im Mandatsverhältnis für spezifische Aufgaben eingesetzt und vier sind fest angestellt. Fleetconsulting berät mittlere und grosse Unternehmen beim Entscheid Firmen- versus Privatfahrzeug, unterstützt beim Outsourcing der Fahrzeugflotte und optimiert bereits bestehende Flottenlösungen.  
[www.fleetconsulting.ch](http://www.fleetconsulting.ch)

## MATTHIAS GÖCKEL



Matthias Göckel ist Assistent am Institut für angewandte Betriebsökonomie (IAB) der Fachhochschule beider Basel (FHBB) und Redaktionsleiter der Wissensdatenbank eXperience.  
[matthias.goeckel@fhbb.ch](mailto:matthias.goeckel@fhbb.ch)



Firmenwagen können sich sowohl für Angestellte als auch für Unternehmer rechnen